



MITTEILUNGSBLATT

Zensus 2022 - Erhebungsbeauftragte gesucht!

Nach gut 10 Jahren gibt es wieder eine europaweite Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung: den Zensus 2022. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. In Deutschland ist der Zensus 2022 eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird. Die Durchführung obliegt den Landkreisen.

Daher sucht die Erhebungsstelle Zensus 2022 des Landkreises Biberach ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte (m/w/d) für die Befragungen. Die Befragungen finden im Zeitraum zwischen Mai und Juli 2022 statt und können zeitlich flexibel (nach Feierabend oder am Wochenende) geplant werden. Sie als zukünftige Erhebungsbeauftragte werden vorab in einer eintägigen Schulung auf die Tätigkeit vorbereitet.

Sie arbeiten eigenverantwortlich an einem der wichtigsten Projekte der amtlichen Statistik mit und erhalten eine attraktive Vergütung. Eine steuerfreie Aufwandsentschädigung von bis zu 1.200 € ist möglich.

Ihre Mithilfe zählt!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an

Zensus Erhebungsstelle Biberach Tel.: 07351/52-6860

E-Mail: zensus-eb@biberach.de

Das Bewerbungsformular finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes: <https://www.biberach.de/aktuelles/zensus-2022.html> oder auch unter unseren Stellenangeboten. Entsprechende Flyer liegen auch in jedem Rathaus aus.

Allgemeine Informationen zum Zensus 2022 finden Sie unter: www.zensus2022.de

ist die Verpflichtung, Kontaktdaten zu erheben, aufgehoben worden. Eine Erhebung ist weiterhin erforderlich in Clubs und Diskotheken sowie in vulnerablen Einrichtungen wie Pflegeheimen und Krankenhäusern.

Öffnungszeiten der Teststelle Rathaus in der Woche vom 14.02. - 19.02.2022

Die allgemeinen Öffnungszeiten der Teststelle sind:

Dienstag, Donnerstag und Freitag	von 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Samstags	von 09.30 Uhr - 13.00 Uhr
Sonntags	von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

(am Montag und Mittwoch ist die Teststelle geschlossen)

Aktuelle Corona-Zahlen

im Landkreis Biberach und der Gemeinde Warthausen
(Stand, Dienstag, 08.02.2022, 15.00 Uhr)

Infizierte Kreis Biberach:	31.642
Genesene Kreis Biberach:	26.946
Todesfälle Kreis Biberach:	249
Aktuell Infizierte Kreis Biberach:	4.447
Warthausen:	71
7-Tages-Inzidenz	1.884,8

Auf Wunsch vieler Eltern:

Deutsches Rotes Kreuz ändert Uhrzeiten für regelmäßigen Termin für Kinder im Impfstützpunkt Biberach

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) hat den regelmäßigen Impftermin für Kinder im Alter zwischen fünf und elf Jahren im Impfstützpunkt in der Stadthalle Biberach angepasst. Damit reagiert das DRK auf den Wunsch vieler Eltern, einen späteren Termin anzubieten. Das Impfangebot startet ab sofort immer donnerstags um 16 Uhr im Impfstützpunkt Biberach. Bis 19 Uhr können Eltern mit ihren fünf- bis elfjährigen Mädchen und Jungen in die Stadthalle kommen, um sie gegen das Coronavirus impfen zu lassen.

Weitere Termine speziell für die Altersgruppe der fünf- bis elfjährigen Kinder finden am Samstag, 12. Februar von 10 bis 13 Uhr im Stützpunkt Riedlingen, am Freitag, 18. Februar von 14 bis 17 Uhr im Stützpunkt Erolzheim und am Samstag, 19. Februar von 14 bis 17 Uhr im Stützpunkt Laupheim statt.

Alle Impfangebote des mobilen Impfteams werden laufend auf der Homepage des Landkreises Biberach unter Impfangebote (biberach.de) aktualisiert.

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen zur Corona-Pandemie

Änderungen in der Corona-Verordnung BW

Die Landesregierung hat eine neue Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (Corona-Verordnung) beschlossen. Die neuen Regelungen gelten seit Mittwoch, den 9. Februar 2022. Unter anderem ist in der Alarmstufe I die 3 G-Regelung für den Einzelhandel entfallen. In Bereichen wie beispielsweise

- in der Gastronomie,
- in Beherbergungsbetrieben
- und bei körpernahen Dienstleistungen





Mitteilungen aus der Verwaltung

Ärger mit Gehwegparker

Immer wieder wird auf verkehrswidriges Parken im gesamten Gemeindegebiet hingewiesen. Zunehmend wird auf dem Gehweg geparkt, indem das Auto in der Ortsmitte auf unerlaubten Flächen abgestellt und im Kurvenbereich sichtbehindernd geparkt wird. Dies ist ein weiterer Appell der Gemeindeverwaltung an die Bürger, sich an die Verkehrsvorschriften zu halten.

Parken auf Gehwegen



Das Foto zeigt einen wiederholten Verstoß in der Brauerstraße.

Wenn Fahrzeuge auf dem Gehweg parken, ist für Mütter mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrer und ältere Menschen mit Rollator oft kein Durchkommen mehr und sie müssen auf die Straße ausweichen.

Gehwegparken ist grundsätzlich nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) verboten. Das Verbot ergibt sich aus einer Reihe von Vorschriften. In der StVO heißt es, dass Fahrzeuge die Fahrbahn benutzen müssen und Seitenstreifen nicht Bestandteil der Fahrbahn sind. Nach § 12 StVO müssen Autos auf dem Parkstreifen oder am rechten Fahrbahnrand parken, es sei denn, Gehwegparken wird durch Beschilderung erlaubt. Wenn die Straße so schmal ist, dass beim Parken am rechten Fahrbahnrand die Fahrspur zu schmal wird, darf an dieser Stelle überhaupt nicht geparkt werden. Das Halteverbot bezieht sich auf die gesamte Breite des Gehweges. Somit ist nicht nur ein vollständiges Parken, sondern in gleicher Weise ein nur teilweises Parken von Fahrzeugen auf dem Gehweg untersagt - unabhängig davon, ob noch eine Restbreite auf dem Gehweg verbleibt. Denn viele Autofahrer glauben, man dürfe auf dem Gehweg parken, wenn man z.B. 1,20 Meter freiläße.

Das gleiche gilt auch für kurzzeitiges Halten und Parken. So rechtfertigt ein über die Drei-Minuten-Grenze hinausgehendes Be- und Entladen oder Ein- und Aussteigen nicht das Gehwegparken. Ebenso ist das Parken auf Gehwegen, Parken entgegen der Fahrtrichtung und Parken vor Grundstückszufahrten sowie auf schmalen Fahrbahnen gegenüber, unzulässig ist.

An engen übersichtlichen Stellen und im Kurvenbereich ist das Parken ebenso nicht gestattet.

Vor Einmündungen und Kreuzungen ist ein Abstand von 5 Metern einzuhalten.



**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**

ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE



Gemeindeverwaltung Warthausen
Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen
 Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23
 Internet www.warthausen.de
 E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)
 z. B. jautz@warthausen.de

	Durchwahl
Bürgermeister Wolfgang Jautz	-27
Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister)	-16
Haupt- / Bauamt: Anja Kästle	-13
Angela Hecht (Bürgerbüro)	-11
Tamara Hetterich (Bürgerbüro)	-12
N.N. (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt)	-43
Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt)	-48
Margot Pfänder (Soziales, Standesamt)	-24
Melanie Bareth (Kinder, Familie, Senioren)	-49
Marc Flachmüller (EDV)	-19
Kämmerei: Sabrina Kühnbach	-15
Roland Fritzenschaft (Gewerbe- und Vergnügungssteuer, Wasser und Abwasser)	-14
Monika Fucker (Hunde- und Grundsteuer, Vereinsförderung, Anlagenbuchhaltung)	-20
Nico Thanner (Gemeindekasse)	-45
Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung)	-42

Bauhof: Helmut Stöhr **Tel. 82 84 10**
Fax 57 57 80
 E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch außerdem	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117

Biberach
(Allgemeiner Notfalldienst)
 Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,
 Marie-Curie-Str. 4, 88400 Biberach
 Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

Biberach
(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)
 Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm
 Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransport	19222
Wasser- und Gasversorgung	9030
Ambulante Hospizgruppe Biberach	0170 / 4889929



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
 Martin-Luther-Str. 6
 88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

13.02.2022 / Septagesimae (70 Tage vor Ostern):

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst.

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht.

(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Gruppen und Kreise nach Absprache

20.02.2022 / Sexagesimae (60 Tage vor Ostern):

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst.

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht.

(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

11.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis.

Mit leeren Händen

Liebe Gemeinde,

der Bibelspruch für diesen Sonntag ist ein Vers aus dem Buch Daniel: „Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“ (Dan 9, 18) Zugegeben, auf das erste Lesen hin klingt der Vers etwas anstrengend und mühevoll. Erst bei mehrmaligem Lesen wird klar, dass alles auf das letzte Wort hinausläuft und dass mit der Wendung „auf deine große Barmherzigkeit“ eigentlich alles gesagt ist. Denn daran hängt alles und darauf steht alles: Auf Gottes Barmherzigkeit.

Was haben die Menschen weltweit, in vielen Kulturen und Religionen, alles unternommen, um Gott zu gefallen? Großartige Bauwerke wurden erstellt, religiöse Riten und Gebräuche entwickelt und mit enormem Aufwand Feste und Feiern abgehalten. Stets geleitet von der Frage: Wie können wir Gott für uns gewinnen? Als Beweis für die Hingabe wurden edle Metalle und wertvolle Kunstwerke gesammelt und die großen Tempel damit ausgeschmückt. Unser Wochenspruch aber dreht die Perspektive um: Nicht wir sollen uns mühen und uns vor Gott gut darstellen, sondern Gott kommt uns entgegen. Er bietet uns seine Barmherzigkeit an, seine Nähe und Vergebung. Martin Luther hat dies in einem Bild zum Ausdruck gebracht: „Wir sind Bettler. Das ist wahr!“ Wir stehen vor Gott mit leeren Händen. Und er füllt sie uns. Wir setzen nicht auf unsere „Gerechtigkeit“: Übersetzt - auf unsere Rechtschaffenheit, Fehlerlosigkeit oder Frömmigkeit. Sondern bauen und vertrauen ganz auf Gott, der uns die leeren Hände mit allem füllt, was uns zum Leben guttut.

Ist diese Erkenntnis nur typisch evangelisch, so habe ich mich gefragt. Und dann lese ich voller Freude im Internet eine Predigt von Pater Frank Möhler OSB, gehalten am 2. Juli 2014 in der Abtei Münsterschwarzach mit dem Titel „Mit leeren Händen“. Und er schreibt: „Das wünsche ich uns, dass wir immer mehr üben und erfahren dürfen, dass wir in erster Linie empfangende und damit beschenkte Menschen sind. Menschen, die mit leeren Händen vor Gott stehen.“

Das Bild zeigt (stark vergrößert) die Blüten des Christusdorns. Aus der Gattung der Wolfsmilchgewächse kommt die dornenreiche



Foto: Katja-Pixabay

Pflanze, die ursprünglich in der Hochlandsteppe von Madagaskar zuhause war. Ihr deutscher Name „Christusdorn“ erinnert an die Dornenkrone Jesu. An diesem Sonntag „Septuagesimae“ (übersetzt: Siebzig Tage vor Ostern) beginnt das Kirchenjahr sich auf Ostern auszurichten. Es erinnert in den kommenden Wochen an das Leiden und Sterben Jesu (bis Karfreitag), damit wir - in siebzig Tagen - dann das Wunder der Auferstehung erleben dürfen. An Jesus sehen wir, wie die Gewalt und Aggression der Welt sich an Gottes Sohn vergreift; also auch vor Gott nicht Halt macht. Und Gott nimmt diesen Schmerz mit Jesu Leiden und Tod in sich hinein und lässt das Wunder der Auferstehung geschehen. Gott straft die Welt nicht ab, sondern trägt diesen Schmerz in sich aus. Und bleibt uns mit seiner Vergebung dennoch freundlich zugewandt. Einen gesegneten Sonntag und eine gute neue Woche wünscht Ihnen allen

Ihr Pfr. Hans-Dieter Bosch

Die Farben und auch die ganze Schönheit der Bilder ist auf den schwarzweiß gedruckten Bildern leider nur zu erahnen. Wenn Sie mir eine kurze e-Mail schreiben, erhalten Sie jede Woche den Text und die farbigen Bilder zugesandt:

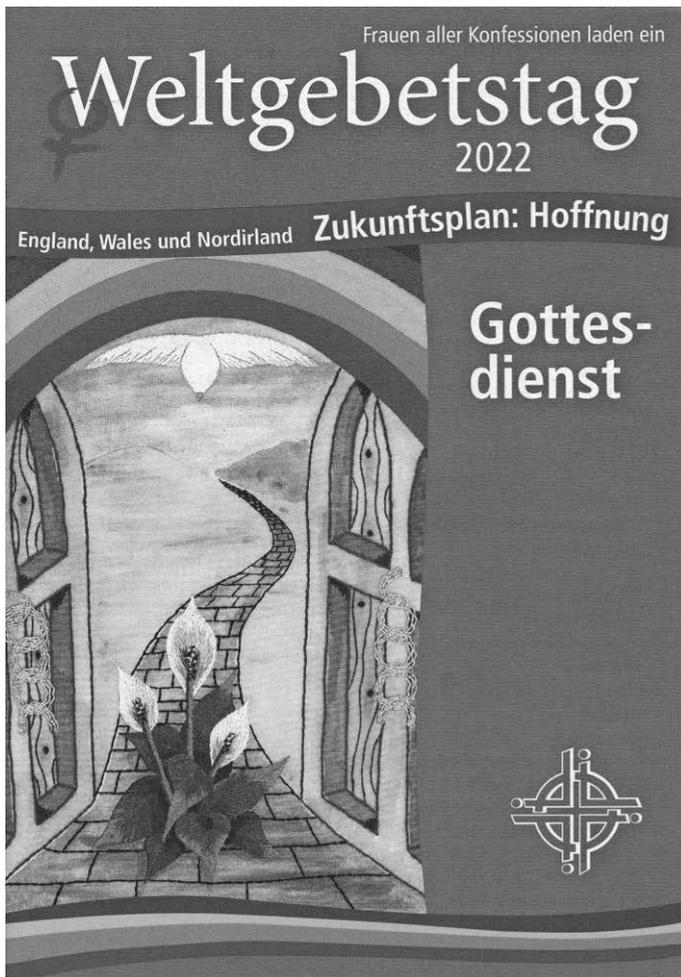
Pfarramt.Warthausen@ELKW.de

Hingewiesen wird auf ein „Treffen für Frauen im ländlichen Raum“ am **Dienstag, 22. Februar** von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Gasthaus Schützen in Laupheim. In zwei Vorträgen „Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen“ und „Graue Haare - buntes Leben“ wird den Chancen und Herausforderungen unterschiedlicher Lebensphasen nachgegangen. Für das leibliche Wohl sorgt ganztägig das Gasthaus Schützen (auf eigene Rechnung). Anmeldung bis 18. Februar unter 0151 19342067 oder r.wittlinger@hohebuch. Oder beim Evang. Pfarramt Warthausen. Hier ist auch ein Infoblatt erhältlich.

„Zukunftsplan: Hoffnung“ - Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung in die Zukunft: Die Corona-Pandemie verschärft Armut und Ungleichheit. Zudem erschüttert sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christen glauben wir aber an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang!

Am Freitag, 4. März/Sonntag, 6. März 2022 feiern Menschen auf der ganzen Erde den Weltgebetstag. Frauen aus England, Wales und Nordirland laden Sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihren Ländern und deren bewegter Geschichte und von ihrer multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Dabei kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und für ihre Rechte in Kirche und Gesellschaft.



Herzliche Einladung zu den ökumenischen Gottesdiensten:

Freitag, 4. März:

Biberach, Dreifaltigkeitskirche um 18.15 Uhr

Schemmerhofen, St. Anna-Haus um 19.00 Uhr

Sonntag, 6. März:

Warthausen, evangelisches Gemeindezentrum um 9.30 Uhr.

Es gelten die jeweiligen Coronavorschriften.

In diesen Tagen (bis Freitag, 18. Februar) ist der **Bericht zur Jahresrechnung 2020** allen Gemeindegliedern zur Einsichtnahme aufgelegt und kann - nach Terminabsprache (Telefon: 07351 13914) - im Pfarramt eingesehen werden.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Gottesdienste

Freitag, 11.02.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Otto Schmiege

† Ursula Lyczek

† Angehörige Fam. Palla und Sobek

† Anna Sobek

† Renate Zwierza

† Reinhold Ganitta

† Geistl. Rat Pfr. John Santan Fernandes

† Richard und Walburga Schwellinger

Samstag, 12.02.

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

† Franz Schmid

† Rosa Norz

Sonntag, 13.02., 6. Sonntag im Jahreskreis

Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

† Arthur Lutz

Montag, 14.02.

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülermesse

Dienstag, 15.02.

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Eucharistiefeier zu Beginn einer 33-tägigen Vorbereitung zur Weihe an den Hl. Josef

Mittwoch, 16.02.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† nach Meinung

Freitag, 18.02.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Rita Hagel

† Elsa Grell

† Walter Mummert

† nach Meinung

Corona-Schutzmaßnahmen in Gottesdiensten

Bis auf weiteres gelten die bereits bekannten Maßnahmen. Dazu gehören unter anderem die **Kontaktdatenerfassung**. Am Schriftenstand oder auf der Homepage unter dem *Menüpunkt Gottesdienste* zum Herunterladen gibt es Zettel, in denen Sie sich im Vorfeld eintragen und dann am Eingang vor dem Gottesdienst abgeben können.

Verpflichtung zum Tragen von FFP2-Masken während Gottesdiensten in geschlossenen Räumen

In der aktuell gültigen **Alarmstufe** des Landes Baden-Württemberg in Eucharistiefeiern und anderen Gottesdiensten, die in geschlossenen Räumen gefeiert werden, **von Personen ab 18 Jahren FFP2-Masken oder ein vergleichbarer Standard** (DIN EN 149:2001 oder die gleiche Schutzwirkung aufweist wie etwa KN95, N95, KF94 oder KF95) getragen werden. **Einfache medizinische Masken (OP-Masken) sind nicht mehr zugelassen.** Für Personen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren gilt wie gehabt weiterhin die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.

Bei Krankheitssymptomen ist kein Kirchenbesuch möglich.

Weiterhin ist der Gemeindegesang mit Maske möglich!

Treffen der Erstkommunion-Familien

Kennenlern-Nachmittag der Erstkommunion-Familien am Samstag 12. Februar von 14 bis 15 Uhr. Treffpunkt in der Kirche in Warthausen. Nähere Informationen über die Gruppenleiterinnen.

Gottesdienst am Dienstag 15.2. 18:30 in Warthausen zu Beginn einer 33-tägigen Vorbereitung zur Weihe an den Hl. Josef

Letztes Jahr hatte Papst Franziskus zum Josefsjahr ausgerufen. Der Hl. Josef ist ein Mann der täglichen, diskreten und verborgenen Gegenwart als Fürsprecher, Stütze und Führer in schwierigen



Zeiten. Er erinnert uns daran, dass all jene, die scheinbar im Verborgenen oder in der „zweiten Reihe“ stehen, eine beispiellose Hauptrolle in der Heilsgeschichte spielen können. Die Welt braucht solche Männer und Frauen, die uns mit ihrem Gebet, ihrem Vorbild und dem, was sie lehren, auf dem Weg unseres Lebens begleiten. Um 18:30 Uhr findet eine Hl. Messe mit Pfarrer Sproll zu Beginn der Vorbereitung und anschließender Information statt.

Öffentliche Sitzung der Kirchengemeinderäte Warthausen und Birkenhard

Am 17.02.2022 um 19:30 Uhr findet **Online** eine Sitzung der Kirchengemeinderäte statt.

Für die Tagesordnung sind folgende öffentliche Punkte vorgesehen:

- Regularien
- Jugend in Birkenhard
- Baumaßnahmen
- Corona-Regeln
- Pastorales
- Sonstiges und Termine

Interessierte Gemeindemitglieder sollten sich im Pfarrbüro melden um dort den Link zu erhalten.

#JUGEND-Birkenhard - KLJB Birkenhard

Unsere erste Gruppenstunde war mit 10 Jugendlichen richtig toll und lustig. Alle, von **14 - 24 Jahren** laden wir ganz herzlich zu den nächsten Treffen der Jugendlichen ein. Freut Euch auf nette, gemeinsame Stunden.

Treffpunkt Gemeindehaus Birkenhard

Samstag, **12. Februar 19.00 Uhr** - Film schauen

Samstag, **19. Februar 15.00 Uhr** - KLJB Narrenmesse in Bußmannshausen (Fehler im letzten Blättle)

Montag, **21. Februar 18.00 Uhr** Planungstreffen für März

Freitag, **25. Februar 19.00 Uhr** - Tischkickerturnier

Corona-Regeln: Nur gesund kommen. 3G. Bitte Maske mitbringen und warm anziehen. 12 Personen mit Maske/Abstand im Gruppenraum möglich. Draußen sind bis zu 36 Personen aktuell möglich.

- Änderungen vorbehalten -

Wir freuen uns auf Euch!

Birkenhard Spiel- und Spaß im Februar 2022

Herzliche Einladung an alle Kinder **ab Jahrgang 2014/von 8 bis 13 Jahre aus Birkenhard**. HERZLICH WILLKOMMEN !

Freut Euch auf die nächste Fasnets-Gruppenstunde am Donnerstag, **17.02.2022 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr** mit Caro Schiller und Tanja Bauhofer. Kommt gerne verkleidet.

Treffpunkt ist auf dem Platz zwischen Gemeindehaus und Kirche, bitte wetterfeste Kleidung und Maske mitbringen.

Kindergottesdienst

Liebe Kinder,

am Sonntag, den 20.2.22 um 17 Uhr treffen wir uns zu einem tollen Fasnetsgottesdienst. In der Kirche St. Maria in Birkenhard wollen wir mit Euch und gerne auch mit Euren Eltern, Großeltern (oder wen Ihr mitbringen wollt) gemeinsam einen närrischen Kindergottesdienst feiern. Es wäre klasse, wenn Ihr verkleidet kommt! Wir freuen uns auf Euch!

Euer „Kindergottesdienst-Team“

Zukunftsplan: Hoffnung

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung in die Zukunft: Die Corona-Pandemie verschärft Armut und Ungleichheit. Zudem erschüttert sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang!

Am Freitag, den 4. März 2022 feiern Menschen auf der ganzen Erde den Weltgebetstag. Die Frauen aus England, Wales und Nordirland laden Sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihren stolzen Ländern und deren bewegter Geschichte und von ihrer multiethnischen, -kulturellen und -re-

ligiösen Gesellschaft. Dabei kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Nehmen Sie an einem unserer Gottesdienste teil und säen Sie Samen der Hoffnung in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt!

In Biberach in die Dreifaltigkeitskirche am 04. März, um 18.15 Uhr Weltgebetstag-Gottesdienst mit der Ländervorstellung: England, Wales und Nordirland

In Warthausen am Sonntag, 6. März in der Evang. Kirche in der Martin-Luther-Straße um 9.30 Uhr mit dem Thema des Weltgebetstags „Zukunftsplan: Hoffnung“

Herzliche Einladung!

Es gelten die jeweiligen Coronavorschriften.

Taizéfahrt des katholischen Jugendreferats Biberach-Saulgau 17. - 24.04.2022

Liebe Jugendliche und junge Erwachsene, das katholische Jugendreferat Biberach-Saulgau bietet in den Osterferien vom 17. - 24.04.2022 eine Fahrt nach Taizé, Frankreich an. Die Brüder von Taizé laden seit Jahrzehnten ein: „Wer nach Taizé kommt, ist eingeladen, im gemeinsamen Gebet und Gesang, in Stille, im persönlichen Nachdenken und Gesprächen mit anderen, nach Gemeinschaft mit Gott zu suchen.“ Dieser Einladung folgen seit Jahrzehnten tausende Jugendliche aus aller Welt, die in Taizé zelten, mit den Brüdern zusammen beten, singen und Gemeinschaft erleben.

Anmelden können sich auf biberach.bdkj.info Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 30 Jahren. Da in Taizé und im Reisebus entsprechende Vorgaben gelten, ist die 2G-Regel Teilnahmevoraussetzung. Bei einer coronabedingten Absage durch das Jugendreferat entstehen für die Angemeldeten keine Stornokosten. Das Leitungsteam der Taizéfahrt freut uns auf Eure Anmeldungen! Bei Fragen könnt ihr euch gerne an Dekanatsjugendseelsorgerin Anna-Katharina Merk (amerk@bdkj-bja.drs.de) wenden.

Informationen aus
erster Hand
Ihr Mitteilungsblatt



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen

Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman und Katharina Härtel,

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Schneeschuhwanderung ins Allgäu

Am Samstag, den **12.02.2022** treffen wir uns um **9 Uhr** an der Raiffeisenbank in Warthausen, um gemeinsam ins Allgäu zu fahren und dort, bei hoffentlich sonnigem und winterlichen Wetter, die Schneeschuhwanderung zu starten. Unser Wanderziel wird der Schwarz Grat über den Zustieg vom Wanderparkplatz „Heilig Kreuztal“ sein. Der Abstieg führt über die Wenger-Eck Alpe zurück zum Ausgangspunkt. Die leicht bergige Schneeschuhtour wird ca. drei Stunden gehen; Kondition mäßig bis Mittel. Ihr solltet für euer Rucksackvesper sowie ein (Heiß-)Getränk sorgen und natürlich auch die Schneeschuhausstattung nicht vergessen. Schneeschuhe können gegen eine Gebühr von 10 € vom Verein ausgeliehen werden. Bei Bedarf an Schneeschuhen oder noch auftretenden Fragen könnt ihr euch bei Josef Ebenhoch unter 01707328283 melden. Eine Voranmeldung wäre wünschenswert, ist aber nicht zwingend erforderlich. Wir freuen uns auf einen schönen Tag im winterlichen Allgäu!

TSV Warthausen



Abteilung Turnen

Fitness Dance

Mit Spaß die Pfunde wegtanzen

Beim Fitness Dance wird vorwiegend zu lateinamerikanischer Musik getanzt. Der Kurs ist für alle geeignet. Im Vordergrund steht der Spaß an der Bewegung zur Musik. Der beim TSV Warthausen angebotene Kurs findet donnerstags von 17 bis 18 Uhr in der Neuen Turnhalle in Warthausen statt.

Ein Einstieg sowie Schnuppern ist jederzeit möglich.

Anmeldung bei der Trainerin Yvonne: yroether@web.de

Eine Mitgliedschaft im TSV ist nicht zwingend erforderlich: Nichtmitglieder haben die Möglichkeit mit einer Zehnerkarte teilzunehmen. Also, warum nicht einfach mal vorbei schauen und die guten Vorschläge doch noch umsetzen?




Abteilung Turnen
.....
ganzjähriger Kurs
.....
für alle ab 16 Jahre

*donnerstags, 17 - 17:55 Uhr
in der Neuen Turnhalle
in Warthausen*

WWW.TSV-WARTHAUSEN.DE ➔ RUBRIK "TURNEN"

Tanzkurs

Ab 1. April 2022 startet für interessierte Paare ein Tanzkurs. Voraussetzungen gibt es keine. Wir lernen die Grundschritte der Standard- und Lateintänze und bauen in den kommenden Wochen darauf auf. Ein Einstieg ist deswegen nur am Anfang möglich. Kosten für Mitglieder für 10 Stunden: 40 € pro Person für Nichtmitglieder 50 € pro Person.

Wir treffen uns immer freitags von 19:45 bis 20:45 Uhr in der Turn- und Festhalle.

Anmeldung bei der Trainerin Yvonne: yroether@web.de

Tennisclub Warthausen

Einladung zur 38. Hauptversammlung am Donnerstag, den 17. Februar 2022 um 19.00 Uhr

Liebe Tennisfreund:innen,

zu der am Donnerstag, den 17. Februar um 19.00 Uhr stattfindenden Hauptversammlung unseres Tennisclubs darf ich Sie herzlich einladen.

Um eine Präsenzveranstaltung aus bekannten Gründen zu vermeiden, findet die Hauptversammlung in diesem Jahr online statt. Es wird eine Probebesprechung am 16.02.2022 um 19 Uhr geben. Hier kann jede:r die Plattform (Microsoft Teams) testen und alle Funktionen ausprobieren. Die eigentliche Hauptversammlung findet dann am 17.02.2022 um 19 Uhr statt - die Besprechung wird bereits um 18:30 Uhr geöffnet.

Die Links zu den Besprechungsterminen wurden bereits per E-mail versendet. Falls es hierzu Fragen gibt, können Sie sich jederzeit an einen der Vorstandsvorsitzenden wenden.

Die Hauptversammlung ist ein ideales Forum, um über verschiedene Belange rund um den Verein zu diskutieren oder sich vielleicht auch in Zukunft in ehrenamtlicher Funktion einzubringen, um dann konkret und aktiv das Vereinsleben mitgestalten zu können. Auch unsere Jugendlichen im Verein sowie deren Eltern möchte ich zu dieser Jahresversammlung ganz besonders einladen.

Es würde mich freuen, wenn Sie sich für diese wichtige Veranstaltung unseres Vereins Zeit nehmen würden.

Anträge an die Hauptversammlung, zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten, sind spätestens eine Woche vorab schriftlich bei mir einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

German Geiser

1. Vorsitzender

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorsitzenden
2. Jahresberichte des Vorstandes
 - Erster Vorsitzender
 - Zweiter Vorsitzender
 - Sportwart
 - Jugendwart
 - Vergnügungswart
3. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
4. Genehmigung des Kassen- und Jahresberichts
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen
 - Zweiter Vorsitzender
 - Schriftführer:in
 - Jugendwart
7. Verschiedenes
 - Abstimmung Vorschlag Ehrenmitgliedschaft
 - Planungsstand Renovierung Vereinsheim
 - Anträge an die Hauptversammlung



Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

„One Billion Rising“: Online-Veranstaltung mit Tanz und Information zum Aktionstag gegen Gewalt an Mädchen und Frauen

Am Montag, 14. Februar 2022 findet die weltweite Aktion „One Billion Rising“ statt. An diesem Tag zeigen sich Jugendliche, Frauen und Männer rund um den Globus solidarisch gegen Gewalt an Mädchen und Frauen. Zentrales Zeichen dabei ist der Aktionstanz „Break the chain“. Die Biberacher Aktionsgruppe „One Billion Rising“ beteiligt sich in diesem Jahr mit einer Online-Veranstaltung am Aktionstag.

Weltweit ist oder war jede dritte Frau in ihrem Leben bereits Opfer von Gewalt, wurde geschlagen, zu sexuellem Kontakt gezwungen, vergewaltigt oder in anderer Form misshandelt. „One Billion Rising“ (eine Milliarde erhebt sich) ist ein globaler Streik, eine Einladung zum Tanz, ein Akt weltweiter Solidarität sowie eine Demonstration, die zum Ausdruck bringt, dass Menschen sich weigern, Gewalt gegen Mädchen und Frauen als unabänderliche Tatsache hinzunehmen. Auch in Deutschland erfahren bis heute Mädchen und Frauen körperliche oder sexuelle Gewalt, oftmals in der Ehe oder Partnerschaft, werden Opfer einer Vergewaltigung oder eines Femizids.

Die Biberacher Aktionsgruppe One Billion Rising Biberach will ein klares Nein zu Gewalthandlungen an Frauen und Mädchen setzen und ist deshalb in diesem Jahr wieder mit einer Aktion dabei. Aufgrund der Coronapandemie verzichtet sie auf eine gemeinsame Tanzaktion auf dem Biberacher Marktplatz, sondern bietet am Aktionstag eine digitale Veranstaltung an. „Gewalt gegen Frauen und Mädchen und Gewalt überhaupt dürfen keinen Platz in unserer Gesellschaft haben. Deshalb setzen wir mit unseren Aktionen ein klares Signal gegen Gewalt in jeglicher Form“, sagen Sigrid Arnold, Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach, und Rouven Klook von der Agenda „Geschlechter gerecht“.

Die Online-Veranstaltung startet am Montag, 14. Februar, um 17.30 Uhr mit einem kurzen Einüben des Aktionstanzes unter Anleitung der Tanztrainerin Annika Marius. Von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr wechseln sich Poetry-Lesungen mit einem Text von Teresa Reichl und Informationen der Gewaltambulanz Ulm sowie der Fachberatungs- und Anlaufstelle „Brennessel e.V.“ ab. In einem Interview wird die Stuttgarter Studentin Vanessa Ruckh über ihre Motivation zur Herausgabe ihres Magazins „Sexzine“, das sich gegen sexuelle Gewalt und Catcalling im öffentlichen Raum wendet, berichten. Die von Tobias Meinhold moderierte Veranstaltung wird aufgezeichnet und kann zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Youtube-Kanal der Stadt Biberach OBR abgerufen werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zugang mit folgendem Link:

<https://us02web.zoom.us/j/82677415375>,
Meeting-ID: 83677415375.

Weitere Infos unter: facebook-One Billion Rising,
Instagram: onebillionrising_Biberach.

Ferner wird am Samstag, 26. Februar 2022 von 13 Uhr bis 17.30 Uhr ein Workshop „Sicherheit im Alltag- Selbstbehauptungstraining für Frauen“ im Alfons-Auer-Haus in Biberach angeboten. Mehr Informationen und Anmeldung unter www.keb-bc-slg.de. Daneben beteiligen sich im Februar mehrere Biberacher Bäckerreien wie bereits in den Vorjahren mit einer Bäckertütenaktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ an der Aktion.

Im Mai und Juni 2022 finden vom Kreisjugendreferat organisierte Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen und Eltern mit Kind statt. Mehr Informationen dazu unter www.ju-bib.de

Neues STÄRKE-Kursangebot für Eltern

Für mehr Freude, Leichtigkeit und Sicherheit in der Erziehung: Starke Eltern - Starke Kinder® in Biberach

Im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE startet im Februar ein Kursangebot für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten. „Eltern sein kann ganz schön anstrengend sein!“ Davon geht der weit bekannte und bewährte Elternkurs nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes aus. Zum Beispiel, wenn man alles zehnmal sagen muss, wenn sich das Kind mitten in der Stadt auf den Boden schmeißt, weil es seinen Willen nicht bekommt oder wenn es tagtäglich seine Sachen auf den Boden wirft, obwohl vereinbart war, dass alles weggeräumt wird. Und das, obwohl doch eigentlich alle Eltern mehr Spaß mit ihren Kindern wollen. Die Kursleiterinnen möchten Väter und Mütter mit Hilfe der Kursinhalte unterstützen, ihren Familienalltag gelassener und souveräner meistern zu können. Der Elternkurs Starke Eltern - Starke Kinder® möchte einerseits erfolgreich ausprobierte Strategien in der Kindererziehung weitergeben und gleichzeitig Eltern miteinander ins Gespräch bringen. Bewährte Erziehungstipps werden im Kurs diskutiert und können dann im Alltag ausprobiert werden. Der Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern aller Altersklassen. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm STÄRKE, sodass für die Teilnehmer keine Gebühren anfallen. Begleitet wird der Kurs von zwei Familientherapeutinnen.

Starke Eltern - Starke Kinder® beginnt am Montag, 21. Februar und wird dann jeweils montags von 19 bis 20.30 Uhr an sieben weiteren Terminen fortgesetzt. Der Kurs findet im Jugendhaus, Breslaustraße 19, in Biberach statt. Für die Teilnahme am Kurs gilt die 2G-Regel.

Information und Anmeldung:

Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich interessierte Eltern an die Kursleiterinnen Ute Kuhlmann unter der Telefonnummer 07351 526435 oder an Theresa Huel-Bügler unter 07351 14463 wenden.

Landwirtschaftsamt informiert:

Bio-Milchviehtag findet als Online-Seminar statt

Der Bio-Milchviehtag findet am Freitag, 18. Februar 2022 von 9 Uhr bis 13 Uhr als Online-Seminar statt. Die Veranstaltung steht unter dem Thema „Zuchtstrategien für Bio-Milchkühe und erfolgreiche Rindermast mit Milchviehkälbern“.

Das Landwirtschaftsamt Biberach und der Anbauverband Bioland konnten dafür interessante Referentinnen und Referenten gewinnen. Die Referenten und Bioland-Praktiker stellen ihre Sichtweisen und Möglichkeiten für die Zukunft vor.

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos. Eine Anmeldung bis Donnerstag, 17. Februar 2022 ist per E-Mail an veranstaltungen-bw@bioland.de oder per Fax an 0711 55093985 mit Angabe von Name und Telefonnummer erforderlich. Weitere Informationen erhalten die Interessentinnen und Interessenten über den Telegram-Service des Landwirtschaftsamtes oder bei Bioland direkt.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Reihe „Gemüse aus der Region“ startet mit dem Thema „Wurzelgemüse“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet mit der Reihe „Gemüse aus der Region“ ein neues Online-Angebot an. Einmal monatlich wird in einem Vortrag mit Vorführung eine Gemüsefamilie unter die Lupe genommen. Im Februar steht das Wurzelgemüse im Mittelpunkt der kostenfreien Online-Veranstaltung. Der Vortrag zum Thema „Wurzelgemüse“ findet am Montag, 21. Februar, von 17 bis 18.30 Uhr statt. Anmeldung und weitere Informationen gibt es telefonisch unter 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Das Kreisforstamt informiert:

Online-Angebot der Waldpädagogik: Spiele, Naturwissen und Bastelideen rund um den Wald

Durch die hohen Corona-Infektionszahlen können viele waldpädagogische Veranstaltungen mit Gruppen nicht stattfinden. Das Waldpädagogik-Team des Kreisforstamtes hat daher ein



Online-Angebot zusammengestellt und lädt ein, den Wald eigenständig zu erforschen.

Wie finden die Waldtiere bei Schnee ihre Nahrung? Wie kann man die Bäume im Winter an den Knospen erkennen? Antworten auf diese und viele andere Fragen werden auf der Waldpädagogik-Internetseite des Kreisforstamtes www.biberach.de/wald/waldpaedagogik.html spielerisch erklärt.

Die Bastelvorschläge, Aktivitäten und Spiele rund um den Wald sind besonders für Familien und Kinder gedacht.

Online-Fachtag für pädagogische Fachkräfte zum Thema „Vielfalt in der KiTa leben“

Das Landratsamt Biberach veranstaltet einen Fachtag zum Thema Diversität „Vielfalt in der KiTa leben“. Der Fachtag findet am Donnerstag, 17. März 2022 von 8.30 bis 15.30 Uhr online über das Programm „zoom“ statt. Kooperationspartner sind der Frühförderverbund des Landkreises Biberach, der Modellversuch Inklusion des Landkreises Biberach, die Stiftung KBZO Kindergarten/Frühförderung, die KiTa Warthausen und der Landesverband Kath. Kindertagesstätten e.V.

Unsere Gesellschaft und damit auch die gesellschaftliche Realität in der Kindertagesbetreuung sind durch eine immer größer werdende individuelle, soziale und kulturelle Vielfalt gekennzeichnet. Dadurch werden pädagogische Fachkräfte, im Hinblick auf den Umgang mit Vielfalt und ihren zahlreichen Dimensionen im Kita-Alltag vor große Herausforderungen gestellt. Bei dem Fachtag „Vielfalt in der KiTa leben“ werden unterschiedliche Aspekte genauer beleuchtet und praktische Umsetzungsmöglichkeiten in der KiTa aufgezeigt. Eröffnet wird der Fachtag mit einem Impulsvortrag von Prof. Dr. Beate Steinhilber, Professorin em. für Soziale Arbeit und Pädagogik an der Evangelischen Hochschule Freiburg. Anschließend werden verschiedene Workshops angeboten. Referentinnen der Workshops sind das Team des Modellversuchs Inklusion des Landkreises Biberach, Heidi Fischer, Leiterin der Fachschule für Heilpädagogik am Institut für soziale Berufe Ravensburg und Margit Göpper, Lehrerin an der Fachschule für Sozialpädagogik an der Matthias-Erzberger-Schule Biberach.

Anmeldeschluss für die Online-Veranstaltung ist Donnerstag, 3. März 2022. Mehr Information und Anmeldung: www.biberach.de/diversitaet

Jugendamt bezieht neue Räumlichkeiten auf der Rottuminsel und Pflegestützpunkt eröffnet Außenstelle in Ochsenhausen

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Jugendamtes in Ochsenhausen ist seit 1. Februar 2022 im Erdgeschoss in den neuen Räumlichkeiten auf der Rottuminsel untergebracht. Bisher befanden sich die Büros des ASD im ehemaligen Krankenhaus in Ochsenhausen. Zugleich eröffnet der Pflegestützpunkt seine Außenstelle dort, als dezentrale Anlaufstelle. Die Räumlichkeiten befinden sich im neuen Wohnpark Rottuminsel der St.-Elisabeth-Stiftung.

„Für die Bürgerinnen und Bürger ist der neue Standort der Außenstellen des ASD und des Pflegestützpunktes durch die zentrale Lage gut erreichbar. Es gibt eine fußläufige Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr und ausreichende Parkmöglichkeiten. Der Zugang ist barrierefrei. Zudem gibt es einen großzügigen Besprechungsraum, so dass Beratungen vor Ort stattfinden können, soweit dies die Pandemiebedingungen zulassen.“, sagte Landrat Dr. Heiko Schmid am vergangenen Dienstag, als er die neuen Räumlichkeiten vor Ort besichtigte. Besonders freut ihn der Start des Pflegestützpunktes in Ochsenhausen: „Mit der Eröffnung der Außenstelle können wir das Angebot zur Beratung älterer, hilfe- und pflegebedürftiger Menschen wohnortnah verankern. Gemeinsam mit dem Wohnpark der St.-Elisabeth-Stiftung bietet das hier eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.“

Andrea Thiele, Vorständin von der St.-Elisabeth-Stiftung, schließt sich an „Es ist ein Zeichen für die gute Zusammenarbeit zwischen der St.-Elisabeth-Stiftung und dem Landkreis, dass hier diese Angebote unter einem Dach auf der Rottuminsel zu finden sind, vor allem, dass hier durch das Angebot Jung und Alt zusammenkommt.“ Sie freue sich sehr auf die konkrete Zusammenarbeit vor Ort.

Beratung und Betreuung von Hilfesuchenden

Zu den Aufgaben des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) des Jugendamtes gehört es vor allem, Familien mit Kindern bei der Bewältigung einer Krise zu unterstützen. Ebenso Hilfe erfahren Kinder, deren Eltern sich getrennt haben. Begleitet werden Eltern bei der Ausübung der gemeinsamen Sorge und Umgangsregelungen nach einer Trennung. Der ASD will für alle Kinder und Jugendlichen auch Ansprechpartner sein, die Fragen und Gefühle in veränderten Lebenssituationen wie beispielweise Pubertät, Scheidung oder Tod eines Elternteils haben. In vielen Fällen übernehmen die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter selbst die persönliche Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden. Zusätzlich vermitteln sie aber auch weiterführende Hilfsangebote. Hilfen sind dabei in ambulanter, teilstationärer oder stationärer Form möglich.

Das Kreisjugendamt ist unter der Telefonnummer 07351 52-6233 oder per E-Mail unter jugendamt@biberach.de erreichbar, um eine Terminvereinbarung wird gebeten. Die Telefonnummern und Ansprechpartner des Kreisjugendamts in Ochsenhausen haben sich durch den Umzug nicht geändert.

Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle für Menschen, die Informationen aus einer Hand rund um das Thema Pflege benötigen. Seit 2018 erfolgt die Beratung durch den Pflegestützpunkt zentral im Landratsamt Biberach. Mit der Eröffnung der Außenstellen in Laupheim, Riedlingen und nun auch Ochsenhausen soll dem steigenden Bedarf an Beratungen Rechnung getragen werden.

Kontakt zum Pflegestützpunkt Ochsenhausen

Die Außenstelle ist erreichbar unter der Telefonnummer 07351 52-7242 oder per E-Mail an pflegestuuetzpunkt@biberach.de. Die Außenstelle ist dienstags und donnerstags besetzt. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet der Pflegestützpunkt um vorherige Terminvereinbarung. Die „offene Sprechstunde“ ist dienstags von 9 bis 10 Uhr. Das Angebot richtet sich insbesondere an Ratsuchende aus Ochsenhausen und dem Illertal.

Deutsches Rotes Kreuz

Jede Blutspende zählt!

Der DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Blutspende

Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden.

Daher bittet das DRK alle Gesunden zur Blutspende am:

Montag, dem 28.02.2022 oder Dienstag, dem 01.03.2022 von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Rot-Kreuz-Zentrum, Rot-Kreuz-Weg 27

88400 Biberach

Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden.

Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter:

terminreservierung.blutspende.de

Auf allen DRK-Blutspendeterminen gilt die 3G-Regel!

Aufgrund der bundesweit stark angestiegenen Corona-Neuinfektionen erhalten ausschließlich Menschen Zutritt zum Blutspendelokal, die den Status geimpft, genesen oder getestet erfüllen. Bitte entsprechende Nachweise mitbringen (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können keine Tests beim Blutspendetermin vor Ort angeboten werden.

Nach einer SARS-CoV-2-Impfung können Sie, vorausgesetzt Sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen.

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.



Caritas Biberach-Saulgau

Biberacher Weg: „Kurs Demenz - Wissen für Zuhause“

Am Dienstag, den **23. Februar 2022** startet der umfassende Onlinekurs: „Demenz - Wissen für Zuhause“ mit dem Modul 1 mit insgesamt 10 Terminen.

Menschen mit einer dementiellen Erkrankung zu betreuen, zu pflegen und zu aktivieren, ist für Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Fachkräfte eine Herausforderung. Deswegen bieten verschiedene Institutionen innerhalb des Netzwerk Demenz im Landkreis Biberach diesen Kurs an. Das Programm beinhaltet Informationen zum Krankheitsverlauf, zu den Leistungen der Pflegekassen, zum Umgang und zur Alltagsbegleitung sowie zum Betreuungsrecht. Die Dozenten sind Fachleute mit langjähriger Erfahrung.

Eine Teilnahmebestätigung wird am Ende des Kurses übergeben. Ein Teilnehmerbeitrag entsteht nicht, er wird von den Pflegekassen übernommen.

Schriftliche Kursanmeldung bei: Daniela Wiedemann,
Caritas Biberach-Saulgau, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach,
E-Mail: hia@caritas-biberach-saulgau.de
Weitere Informationen unter: www.netzwerk-demenz-bc.de

Agentur für Arbeit Ulm

Moderne Bewerbungen für Schüler

Am Dienstag, den 22. Februar bietet die Agentur für Arbeit Ulm wieder die Online- Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler zum Thema moderne Bewerbungen an. Inhaltlich geht es darum, wie Bewerbungen heute aussehen sollten, wie Anschreiben gestaltet werden können und worin die Unterschiede zwischen einer klassischen Bewerbung, einer E-Mail-Bewerbung und einer Bewerbung über Online-Portale liegen. Zudem wird darüber informiert, wo Bewerbungsvorlagen zu finden sind und was für eine gute Bewerbung generell zu beachten ist. Die zweistündige Veranstaltung startet um 14 Uhr. *Eine Anmeldung ist erforderlich unter* Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-888.

Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen - Bußgeld vermeiden

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Andernfalls muss für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt gezahlt werden. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Arbeitsagentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen. So wird eine Ordnungswidrigkeit vermieden, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden. Eine Fristverlängerung ist nicht möglich.

Hinweise zum Anzeigeverfahren und IW-Elan, die Software für die elektronische Abwicklung, wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Rufnummer 07161 9770-333 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm.

Deutschen Rentenversicherung (DRV)

Baden-Württemberg

Ausbildung im öffentlichen Dienst: Kluge Köpfe für die Rente gesucht

Dieses Jahr werden bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg fast 130 Nachwuchskräfte neu eingestellt. Für den Ausbildungsbeginn September 2022 sind in drei Ausbil-

dungsberufen noch Plätze frei, teilt die DRV Baden-Württemberg jetzt mit.

Für die beiden Studiengänge im gehobenen Dienst zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) und zum Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten sucht der gesetzliche Rentenversicherungsträger noch Interessenten. Nach der Prüfung werden die Nachwuchskräfte bei entsprechender Leistung unbefristet als Beamte oder Tarifangestellte in den öffentlichen Dienst übernommen. Sie können dann nicht nur an den Hauptstandorten in Karlsruhe und Stuttgart arbeiten, sondern auch in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV im ganzen Land: von Schwäbisch Hall bis Freiburg, von Ravensburg bis Mannheim.

Die DRV Baden-Württemberg bietet jungen Menschen flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten und gute Aufstiegschancen. Wer mehr über die Ausbildung bei der DRV wissen oder sich um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bewerben möchte, findet weitere Informationen auf www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de. Auf Facebook und Instagram berichten die Nachwuchskräfte unter »Kluge Köpfe für die Rente« regelmäßig über ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.

Kreishandwerkerschaft Biberach

Buchhaltung im Handwerksbetrieb sowie Lohn- und Gehaltsabrechnung

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet mit der erfahrenen Dozentin Edeltraud Ziegler von 12. März bis 2. April (3 x samstags) einen berufsbegleitenden Grundlagenkurs „Lohn- und Gehaltsabrechnung“ und von 30. April bis 9. Juli (8 x samstags) einen Grundlagenkurs „Buchhaltung im Handwerksbetrieb“ an. In beiden Kursen werden praxisbezogene Fallbeispiele mit praktischer Anwendung unter Einsatz von branchenüblicher Software behandelt. Jeder Kurs kann separat belegt werden.

Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 25 %, ab dem 55. Lebensjahr 50 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 50 % bezuschusst. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, wobei entweder der Wohnort oder der Beschäftigungsort in Baden-Württemberg liegen muss. Genauere Informationen und Anmeldungen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www@kreishandwerkerschaft-bc.de

Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Eine Ausbildung im Berufsfeld „Hauswirtschaft“ beginnen?!

Hauswirtschaft klingt trocken und staubig? Von wegen! Wer dort arbeitet, kennt sich z. B. mit verschiedenen Geräten, Hygiene, Umweltschutz und gesunder Ernährung aus. Du lernst dort nicht nur, mit modernen Näh- und Stickmaschinen umzugehen, sondern kannst auch ein selbstgekochtes Menü zaubern und damit kräftig punkten. Der Bereich ist vielfältig und kreativ: in sozialen Einrichtungen wie z. B. Pflegeheimen, Kurkliniken oder auch Großküchen sind Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter gefragt. Möchtest du lieber in der Gastronomie oder im Service, in Wäschereien oder in der Versorgung von Patienten in ihrem Zuhause tätig sein? Dir stehen viele Möglichkeiten offen. In allen Bereichen ist wichtig, dass du gerne mit Menschen zusammenarbeitest, sorgfältig bist und gut planen kannst. Auch Marketing und die Berechnung von Zutaten und Einkäufen gehört zur Ausbildung.

Interessiert? Hier kannst du dich weiter informieren:
Matthias-Erzberger-Schule Biberach, www.mes-bc.de
Ansprechpartner ist Christian Ege, Tel: 07351 346-339

Eine Ausbildung im Berufsfeld „Agrarwirtschaft“ beginnen?!

Arbeitest du gerne in der Natur oder interessierst dich für die Umwelt, hast aber noch keine konkrete Berufsvorstellung? Dann könnte das Berufsfeld Agrarwirtschaft für dich eine Möglichkeit sein, in verschiedene Aufgabengebiete Einblicke zu erhalten. Agrarwirtinnen und Agrarwirte arbeiten viel im Freien und beschäftigen sich mit Tieren. Sie haben viel mit moderner Technik zu tun,



arbeiten aber auch im Büro. Wichtige Aufgaben sind sowohl die Versorgung der Verbraucherinnen und Verbraucher mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln als auch die Erzeugung nachwachsender Rohstoffe.

Wir an der MES bieten ein Vollzeitschuljahr für alle Schülerinnen und Schüler an, die an Natur und Technik interessiert sind und einen Überblick über die vielfältigen Bereiche der „Grünen Berufe“ (Landwirt, Forstwirt, Gärtner, Landschaftspfleger, usw.) bekommen möchten. Im laufenden Schuljahr starten wir ein Projekt, das als Schwerpunkt die regenerative Landwirtschaft im Blick hat, um die biologische und ökologische Nachhaltigkeit zu sichern. Interessiert? Hier kannst du dich weiter informieren: Matthias-Erzberger-Schule Biberach, www.mes-bc.de Ansprechpartner ist Christian Ege, Tel: 07351 346-339

Fachschule für Sozialpädagogik

An der Matthias-Erzberger-Schule Biberach bieten wir Schulplätze zur:

- Ausbildung von staatlich anerkannten Erzieherinnen und Erziehern in Vollzeit, Teilzeit und in praxisintegrierter Form.

Aufnahmevoraussetzungen:

- Mittlerer Bildungsabschluss mit Kinderpflegeausbildung oder einem einjährigen Berufskolleg für Sozialpädagogik
- Mittlerer Bildungsabschluss mit Berufsabschluss und einem sechswöchigen Praktikum
- Abitur oder Fachhochschulreife mit einem sechswöchigen Praktikum
- Mittlerer Bildungsabschluss mit Familienzeit (3 Jahre) und einem sechswöchigen Praktikum und ein Praktikumsplatz in einer sozialpädagogischen Einrichtung (Vollzeit, Teilzeit) bzw. ein Arbeitsvertrag bei einem Träger einer sozialpädagogischen Einrichtung (praxisintegriert).

Nach erfolgreichem Abschluss wird die Berufsbezeichnung staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher erworben. Wir bieten auch Schulplätze für alle im 1-jährigen Berufskolleg für Sozialpädagogik, die nach dem Mittleren Bildungsabschluss in die ErzieherInnen-Ausbildung einsteigen möchten. Auch hier wird ein Praktikumsplatz in einer sozialpädagogischen Einrichtung benötigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Schauen Sie auf der Homepage (www.mes-bc.de) der Matthias-Erzberger-Schule, Abteilung Sozialpädagogik und Kinderpflege, vorbei. Hier finden Sie die Flyer aller oben genannten Schularten. Wir sind per E-Mail erreichbar: sek.mes@biberach.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 07351 346 215 an.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunkt „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur. Wir bieten Online Beratung oder Beratung vor Ort an.

Erfahren Sie, welche Vorteile die neue Gymnasialverordnung für Sie bringt.

Beruf mit Zukunftsperspektive!

Im **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig) können die Schüler/innen neben der Fachhochschulreife die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erzielen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschafts- assistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich.

Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit zu erlangen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Das **Abendberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in zwei Jahren in Teilzeit zu erlangen.

Berufsfachschule Altenpflegehilfe, 2-jährig mit intensiver Deutschförderung, eine Ausbildung im dualen System. An zwei Tagen in der Woche erfolgt der Unterricht an der Berufsfachschule. An den anderen Tagen findet die Ausbildung in einer Pflegeeinrichtung statt. Die Berufsfachschule ist schulgeldfrei! Start: 1. April 2022

Online-Vorbereitungskurs auf die Kommunikationsprüfung in Englisch

3 x samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr ab 05.02.2022

Online- Prüfungsvorbereitung für die Mittlere Reife in Englisch

3 x freitags von 13:30 bis 16:30 Uhr ab 29.04.2022

Prüfungsvorbereitung für die Mittlere Reife in Mathematik

4 x dienstags bis freitags von 9:30 bis 11:45 Uhr ab 19.04.2022

Kalligrafie-Aufbaukurs

4 x samstags von 10:00 bis 12:15 Uhr, ab 05.03.2022

Konflikte bewältigen – Wertschätzung als Grundlage im Zwischenmenschlichen

1 x samstags von 9:00 bis 16:00 Uhr ab 12.03.2022

Kurse der Erwachsenenbildung:

Bitte beachten Sie, dass wir auch bei den Kursen der Erwachsenenbildung die G2-Regelung beachten müssen.

Online-Beratung: <https://kolping-macht-schule.de/beratung/>

Nächster Infotag im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen ist am 19. März 2022, 10:00 bis 12:00 Uhr

Anmeldung: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de; www.kolping-Riedlingen.de

Round Table Biberach

„Los... mach was“ - Round Table sucht Projekte zur Vergabe von Spendengeldern

Im Rahmen der jährlichen Initiative „Los... mach was“ lobt Round Table auch in diesem Jahr wieder Spendengelder für gemeinnützige und soziale Projekte aus. Der Biberacher Serviceclub unterstützt mit Spenden in Höhe von bis zu jeweils 5.000 EUR. Sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen oder Einrichtungen können sich bewerben.

Die Biberacher Tabler setzen ihre erwirtschafteten Gelder stets für gemeinnützige Zwecke ein. In „normalen“ Jahren stellt der Glühwein- und Waffelverkauf auf dem Biberacher Christkindlesmarkt dabei die Haupteinnahmequelle dar. Angesichts der Corona-bedingten Absagen in den vergangenen beiden Jahren haben sich die Tabler anderen Initiativen gewidmet. Insbesondere der Verkauf eines eigens für Round Table Biberach kreierten Gins füllte hierbei die Kasse. Der „Beaver's Crown“ ist im Biberacher Einzelhandel oder unter www.beaverscrown.de erhältlich.

Einzelpersonen, Gruppen oder Einrichtungen aus dem Landkreis Biberach können sich für die Aktion „Los... mach was“ bewerben. Weder das Alter der Antragsteller noch deren gesellschaftliche Stellung spielen dabei eine Rolle. Vielmehr stehen das Projekt und die damit verfolgte Zielsetzung im Vordergrund. Unterstützt werden Initiativen mit sozialem, kulturellem oder ökologischem Hintergrund, welche den Menschen im Landkreis Biberach zu Gute kommen. Eine Bewerbung für die „Los... mach was“-Spendengelder enthält eine kurze Beschreibung des Projekts sowie eine Aufstellung der hierfür benötigten Mittel. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2022.

Unter den eingereichten Bewerbungen wählen die Mitglieder von Round Table in Abstimmung mit Oberbürgermeister Norbert Zeidler und der Sozialdezernentin des Landkreises Biberach, Petra Alger die förderungswürdigen Projekte aus.

Round Table freut sich auf zahlreiche Bewerbungen,

- per Post an Paul Lahode, Prinz-Eugen-weg 22 in 88400 Biberach oder

- per E-Mail an paul.lahode@75-de.roundtable.world

Weitere Informationen unter www.rt75-biberach.de

Schwäbischer Heimatbund

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 37. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Würt-



temberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerin Nicole Razavi will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2022. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2023 statt.

AOK Ulm-Biberach

Hochansteckend aber meist harmlos - Hand-Fuß-Mund-Krankheit im Jahr 2020 stark rückläufig

Rote Flecken und Bläschen an den Handflächen und Fußsohlen sowie im Mundbereich - so zeigt sich die Hand-Fuß-Mund-Krankheit. Sie wird scherzhaft auch als falsche Maul- und Klauenseuche bezeichnet. An der Hand-Fuß-Mund-Krankheit erkranken überwiegend Kinder unter zehn Jahren. Die Viruserkrankung ist hochansteckend, verläuft aber in der Regel harmlos.

Social Distancing, Abstand halten und Maske tragen: Damit wurde im Jahr 2020 nicht nur das Coronavirus eingedämmt, sondern auch andere Krankheiten wie gripitale Infekte oder die Hand-Fuß-Mund-Krankheit. Erkrankten in Baden-Württemberg im Jahr 2019 noch 13.427 AOK-Versicherte an der Hand-Fuß-Mund-Krankheit, waren es im Jahr 2020 nur noch 1.847. Auch im Landkreis Biberach ist die Zahl der Versicherten mit einer entsprechenden Diagnose stark gesunken. „Im Jahr 2019 zählten wir noch 270 Versicherte, die deswegen ärztlich behandelt wurden, 2020 waren es nur 33 Versicherte“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. Die Hand-Fuß-Mund-Krankheit ist eine Infektionskrankheit, die durch Enteroviren der Gruppe A ausgelöst wird. Vielfach tritt sie meist im Spätsommer und Herbst in Gemeinschaftseinrichtungen auf, wie Kindertagesstätten und Grundschulen. Da die Viren über Tröpfchen- oder Schmierinfektion übertragen werden, lässt sich mit umfangreichen Hygienemaßnahmen am besten vorbeugen. „Wichtig ist es, sich regelmäßig die Hände zu waschen. Oberflächen und Gegenstände wie Türgriffe und Spielzeug sollten besonders gründlich gereinigt und desinfiziert werden“, rät die AOK-Geschäftsführerin. „Um weitere Ansteckungen zu vermeiden, sollten erkrankte Kinder nicht in den Kindergarten und andere Gemeinschaftseinrichtungen gehen.“

Mehr als 80 Prozent der Menschen, die sich mit dem Virus angesteckt haben, zeigen keine Krankheitszeichen, können das Virus aber trotzdem weiterverbreiten. Von der Infektion bis zum Ausbruch der Krankheit vergehen in der Regel drei bis zehn Tage. Die Krankheit beginnt meist mit Fieber, Halsschmerzen und nachlassendem Appetit. Nach zwei Tagen erscheint im Mund ein schmerzhafter Ausschlag mit kleinen roten Flecken, Bläschen und Geschwüren. Davon sind die Zunge, die Mundschleimhaut und das Zahnfleisch betroffen. Um den Mund herum, an den Handflächen und Fußsohlen bildet sich ein nichtjuckender Ausschlag. Manchmal findet sich der Ausschlag aber auch an untypischen

Stellen, wie dem Gesäß, im Genitalbereich, den Knien oder den Ellenbogen, und kann dort mit starkem Juckreiz verbunden sein. Die Krankheit verläuft normalerweise mit milden Symptomen und heilt nach fünf bis sieben Tagen von allein und ohne Folgen aus. Ernsthaftige Komplikationen in Form von Entzündungen des Gehirns, der Hirnhäute, von Nerven oder Herz sind sehr selten. Wer die Krankheit überstanden hat, ist gegen das auslösende Virus immun. Da es aber viele verschiedene Enteroviren gibt, die die Krankheit verursachen können, ist eine erneute Erkrankung durch ein verwandtes Virus nicht vollkommen ausgeschlossen. Eine spezifische, also eine direkt gegen die Krankheitserreger gerichtete Therapie gibt es nicht. Eine Behandlung der Symptome ist aber möglich. „Gegen die schmerzhaften Bläschen im Mund und gegen Fieber können schmerz- und fiebersenkende Medikamente und Mundspülungen eingesetzt werden“, sagt Sabine Schwenk. „So können Erkrankte trotz der Bläschen im Mund ausreichend trinken. Dies ist insbesondere bei kleinen Kindern wichtig.“ Durch die Entzündungen sind Zunge, Zahnfleisch und Mundschleimhaut empfindlicher als sonst. Daher sollte man auf heißes, hartes oder scharf gewürztes Essen verzichten. „Weiche Kost wie Brei, Joghurt und Bananen macht es leichter. Außerdem kann Eis die Schmerzen im Mund lindern.“

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Dauer-Abzocker Bonafair verurteilt

Anerkenntnisurteil beendet unlauteres Geschäftsgebaren Nahrungsergänzungsmittel-Vertrieb übervorteilte regelmäßig Senior:innen

Senior:innen wurden am Telefon in Gespräche verwickelt und in Abo-Fallen gelockt

Gericht erließ Anerkenntnisurteil gegen Bonafair AG

Wegen unerlaubter Telefonwerbung und untergeschobenen Verträgen über Nahrungsergänzungsmittel-Abonnements klagte die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gegen das Unternehmen Bonafair AG, das nun vor dem Landgericht Offenburg in die Schranken gewiesen wurde.

Ungewollte Anrufe, unbestellte Nahrungsergänzungsmittel, untergeschobene Abos: Weil sich die Beschwerden von Verbraucher:innen über die Bonafair AG im Jahr 2021 häuften, hatte die Verbraucherzentrale rechtliche Schritte gegen das Schweizer Unternehmen eingeleitet. Das Unternehmen trat vor allem mit seiner Marke „Hirschberger NaturRat“ immer wieder in Erscheinung und hatte meist Senior:innen ohne Erlaubnis angerufen, in Gespräche über Corona und andere Krankheiten verwickelt, und sie zum Kauf von Ginkgo-Präparaten und Gelenk-Kapseln überredet. Selbst wenn die Angerufenen ausdrücklich sagten, dass sie nichts bestellen möchten, kam kurz darauf ein Paket inklusive saftiger Rechnung und Abo-Falle. Anstatt dieses unlautere Geschäftsgebaren zu unterlassen, stellte sich Bonafair jedoch auf die Hinterbeine, gerierte sich auf seiner Website als „Opfer“ von „haltlosen Anschuldigungen“ und wollte keine Unterlassungserklärung abgeben, weshalb es zur Klage vor dem Landgericht Offenburg kam.

Gericht setzt illegalem Geschäftsmodell von Bonafair ein Ende Nach Anerkenntnis des Klagantrags ist Bonafair nun verpflichtet (Anerkenntnisurteil vom 31.1.2022, Aktenzeichen 5 O 24/21 KfH), ungewollte Anrufe und die Zusendung unbestellter Ware samt Rechnungen zu unterlassen. Auch darf Bonafair Verbraucher:innen, die einen mündlichen Vertrag am Telefon geschlossen hatten, keine Rechnungen mehr schicken, wenn die Widerrufsfrist eingehalten und die Bestellung widerrufen wurde - auch das hatte Bonafair gemacht, um Verbraucher:innen zu verunsichern, auszutricksen und so Geld zu machen. Falls Bonafair sich nicht an dieses Urteil hält, wird ein Ordnungsgeld bis zu 250.000 Euro fällig. „Es kommt immer wieder vor, dass Unternehmen versuchen, geltendes Recht zu umgehen“, erklärt Vanessa Holste, Leiterin der Abteilung Lebensmittel und Ernährung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Dass Bonafair nun endlich die Grenzen aufgezeigt wurden, ist ein wichtiges Zeichen für den Verbraucherschutz“, so Holste weiter. „Verbraucherinnen und Verbraucher, die weiterhin Probleme mit diesem Anbieter haben, können sich bei der Verbraucherzentrale melden.“



Sana Kliniken Landkreis Biberach

Sana Gesundheitsforum startet im Februar - Vortragsreihe für Interessierte und Betroffene

Im Rahmen der beliebten Vortragsreihe „Gesundheitsforum“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam der Sana Kliniken Landkreis Biberach ab Februar 2022 wieder regelmäßig über aktuelle medizinische Themen.

Die Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH hat im vergangenen Jahr ein neues Zentralklinikum auf dem Gesundheitscampus am Biberacher Hauderboschen in Betrieb genommen und steht für eine wohnortnahe, qualifizierte medizinische Versorgung in zertifizierten Zentren und Abteilungen. Gleichzeitig profitieren die Patienten von kurzen Wegen, modernster Medizintechnik sowie umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm ist das Biberacher Klinikum zudem eng mit Lehre und Forschung verbunden. Die spezialisierte altersmedizinische Behandlung wird mit einer akut-stationären internistischen Hauptabteilung einschließlich Akutgeriatrie sowie der Klinik für Geriatrische Rehabilitation im Zentrum für Älterenmedizin am Standort Laupheim sichergestellt. Das Sana MVZ bietet in seinen Praxen zudem ein breites ambulantes Leistungsspektrum. Alle Einrichtungen zusammen vereinen ein ganzheitliches, medizinisches Expertenwissen unter einem Dach. Dieses möchten Organisatoren und Referenten mit dem Gesundheitsforum im Rahmen von regelmäßigen Vorträgen an Interessierte und Betroffene weitergeben. Wechselnde Referenten informieren daher über aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Im Anschluss an die Vorträge bleibt genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Dialog untereinander.

Vortrag im Februar:

„Das Zentrum für Älterenmedizin stellt sich vor“

Das Gesundheitsforum 2022 startet am Donnerstag, dem 17. Februar 2022, mit einer Vorstellung des Zentrums für Älterenmedizin. Dr. Hans-Ulrich Goos, Leiter des Zentrums sowie Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, wird im Rahmen dessen gemeinsam mit Dr. Christian Appel, Chefarzt der Klinik für Geriatrische Rehabilitation, über das spezialisierte Leistungsspektrum am Standort Laupheim sprechen. Mit der Bündelung der altersmedizinischen Kompetenzen sowie einem ganzheitlichen Behandlungsangebot bietet das Zentrum die notwendigen Strukturen für die bedarfsgerechte Versorgung von betagten Patienten. Während des Vortrags wird unter anderem auf die Bedeutung der engen interdisziplinären Zusammenarbeit innerhalb des Zentrums sowie mit den Experten des Biberacher Sana Klinikums eingegangen. So arbeiten alle Fachbereiche standortübergreifend Hand in Hand und gewährleisten somit die optimale Versorgung älterer Menschen, die eine intensivere und vollumfassendere Betreuung benötigen. „Gerade im Alter kommt der fachbereichsübergreifenden medizinischen Versorgung eine besondere Bedeutung zu. Denn häufig ist es nicht eine Erkrankung oder ein Symptom, das sich bemerkbar macht, sondern das Zusammenspiel mehrerer Faktoren. Aus diesem Grund profitieren ältere Menschen im Zentrum für Älterenmedizin von einer ganzheitlichen Betrachtungsweise sowie der engen interdisziplinären Zusammenarbeit“, so Dr. Hans-Ulrich Goos. „Unser Ziel ist es, unseren Patienten mehr Selbstständigkeit, mehr Lebensqualität und mehr Alltagskompetenz zu ermöglichen“, ergänzt der Geriater Dr. Appel. Pandemiebedingt findet die Veranstaltung am 17. Februar 2022 online via MS Teams statt. Interessierte können sich bis zum 16. Februar unter sib-fortbildung@sana.de anmelden und erhalten dann per E-Mail die Zugangsdaten. Selbstverständlich besteht auch hier für die Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit Fragen direkt an die Experten zu wenden. Weiterführende Informationen zum Zentrum für Älterenmedizin in Laupheim sowie zum Gesundheitsforum finden Sie online unter www.sana.de/biberach.

Qualifizierte Schlaganfallbehandlung in der Regionalen Stroke Unit Patienten profitieren von weiterer Therapiemöglichkeit am Biberacher Sana Klinikum

Jährlich erleiden über 260.000 Menschen in Deutschland einen Schlaganfall. Dabei ist jeder Schlaganfallpatient ein Notfall, der

so schnell wie möglich in einer für die entsprechende Diagnostik und Therapie spezialisierten Klinik behandelt werden muss. Für die optimale Versorgung, besonders von schweren Schlaganfällen, wurde nun in der zertifizierten Regionalen Stroke Unit des Biberacher Zentralklinikums mit der mechanischen Thrombektomie eine neue Therapieform vor Ort etabliert.

Plötzlich einsetzende Lähmungserscheinungen, Taubheitsgefühle, eine verwaschene Sprache oder Sehstörungen - das sind Warnzeichen, die auf einen Schlaganfall hinweisen können. Nach Angaben der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) werden rund 80 Prozent aller Schlaganfälle durch ein Blutgerinnsel, einen sogenannten Thrombus, verursacht; oft aus dem Herzen oder aus einer hirnzuführenden Arterie im Halsbereich. Betroffen sind allein in Deutschland jährlich über 260.000 Menschen. Auch wenn die Sterblichkeitsrate hierzulande in den vergangenen 20 Jahren deutlich gesunken ist, sind Schlaganfälle nach wie vor die dritthäufigste Todesursache und der häufigste Grund für Behinderungen und Einschränkungen bei Erwachsenen.

Am Biberacher Klinikum werden Schlaganfallpatienten bereits seit 2017 in der zertifizierten „Regionalen Stroke Unit“ behandelt. Diese nimmt - wie von der DSG bestätigt - einen Spitzenplatz in Bezug auf die Zügigkeit in der Behandlung ein. Bei der Versorgung von Schlaganfallpatienten ist dies maßgeblich, denn je länger Blutgefäße durch Blutgerinnsel verschlossen sind und das Gehirn dadurch nicht oder nur unzureichend mit Sauerstoff versorgt werden kann, desto mehr Gehirnzellen sterben ab. Es drohen irreparable Schäden wichtiger Gehirnregionen; die Folgen können eine eingeschränkte Motorik, Sprachstörungen oder gar der Tod sein.

Standardmäßig behandelt wird der Schlaganfall mit der sogenannten Thrombolyse, bei der das Gerinnsel mit Hilfe von gerinnungshemmenden Medikamenten aufgelöst wird. Das Zeitfenster für eine solche intravenöse Lyse-Behandlung ist allerdings begrenzt, der Therapieerfolg bei möglichst kleinen und frischen Gerinnseln am größten. Noch bessere Erfolgchancen, insbesondere bei schweren Schlaganfällen, bietet - in der Regel in Kombination mit der Thrombolyse - die Thrombektomie. Bei dieser wird ein Führungskatheter, ein dünner Schlauch, von der Leistenarterie unter Röntgensicht bis zur verstopften Hirnarterie vorgeschoben. Unter Zuhilfenahme eines zweiten Katheters wird dann das Blutgerinnsel mit einem zuvor eingebrachten feinsten Maschendrahtgeflecht unter Sog herausgezogen. Somit wird der Blutfluss in dieser Hirnarterie wiederhergestellt und das unterversorgte Hirnareal wieder durchblutet. Gefäßverschlüsse können so bis in die kleinsten Verästelungen des Gehirns entfernt werden.

„Mit der Thrombektomie kann die spezialisierte und zertifizierte Schlaganfallversorgung im Landkreis Biberach weiter verbessert werden. Bislang wurde diese Therapieform in Kooperation mit dem RKU angeboten und die Patienten bei Bedarf in Ulm weiterversorgt. Ab sofort wird die Thrombektomie auch direkt vor Ort in Biberach durchgeführt. Insbesondere schwere Schlaganfälle mit großen Gerinnseln können damit noch rascher und damit noch effektiver versorgt werden“, erklärt Privatdozentin Dr. Kornelia Kreiser, die seit einem Jahr als Chefarztin der Neuroradiologie und Radiologie am RKU tätig ist und in dieser Funktion auch die radiologische Abteilung im Biberacher Klinikum leitet. Möglich wird das Verfahren durch die neue biplane Angiographieanlage, die mit dem Umzug in den Biberacher Klinikneubau in Betrieb genommen wurde. Mit dieser können Blutgefäße zeitgleich in zwei Ebenen dargestellt werden, weshalb die Orientierung und Platzierung der Katheter innerhalb der kurvigen Hirnarterien innerhalb weniger Minuten gelingt. Durchgeführt werden die Eingriffe durch spezialisierte Neuroradiologen, die das Verfahren, welches in den Leitlinien der DSG verankert ist, seit vielen Jahren mit großer Routine praktizieren.

Besonders erfreut über die Zusammenarbeit mit den Kollegen der Radiologie und die neuen therapeutischen Möglichkeiten ist auch Privatdozent Dr. Siegfried Kohler, der seit November letzten Jahres die Klinik für Neurologie cheffärztlich leitet. „Mit der Regionalen Stroke Unit bieten wir die besten Voraussetzungen, um bei Schlaganfällen professionelle und vor allem rasche Hilfe zu leisten. Sowohl die Strukturen in der Abteilung, die Kompetenz



des Personals, die Abläufe bei der Versorgung sowie die technische Ausstattung sind spezialisiert für eine sofortige Diagnose und eine qualifizierte, zielgerichtete Therapie“, erklärt Dr. Kohler. „Für den Behandlungserfolg entscheidend ist im ersten Schritt allerdings auch, wie schnell der Patient die Klinik überhaupt erreicht. Hier sind Angehörige, die Patienten selbst sowie die Rettungsdienstmitarbeiter gefragt, damit ein Schlaganfall auch als solcher erkannt wird und es nicht zu Umwegen über niedergelassene Ärzte oder Kliniken kommt, die nicht die volle Bandbreite der therapeutischen Möglichkeiten anbieten können. Insofern sind wir in Biberach perfekt aufgestellt und primäre regionale Anlaufstelle für alle Patienten mit akutem Schlaganfallverdacht.“

Weiterführende Informationen zur zertifizierten Regionalen Stroke Unit sowie zum Leistungsspektrum der Biberacher Radiologie erhalten Sie unter www.sana.de/biberach



Stoppt Krankheiten der Armut

Foto: Michael Röhm

Buruli Ulcer

Antibiotika statt Amputation
Ihre Spende hilft!



Spendenkonto:

IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96
Spk Mainfranken Würzburg – BIC: BYLADEM1SWU

DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
Raiffeisenstr. 3 | Würzburg | Tel: 0931 7948-0

www.dahw.de



Viele Talente und eine Idee: Menschen in Not zu helfen.



© Shutterstock/bluecrayola

Entdecke die vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten beim Roten Kreuz.



Foto: Maurice Pressat

Unser Ziel:

Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

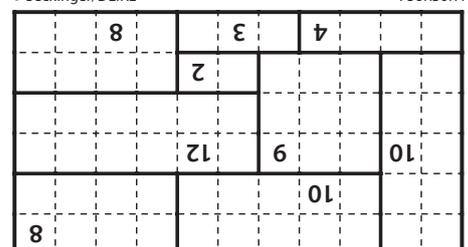
Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Sikaku

Unterteilen Sie das Diagramm entlang der Gitterlinien in rechteckige Gebiete, sodass jedes Gebiet genau eine Zahl enthält, welche angibt, aus wie vielen Feldern das Gebiet besteht.

© Seckinger/DEIKE

756R30R4





Schweizer Rezept
Zubereitungszeit: 30 Minuten

Rosenkohltopf

Zutaten für 4 Personen

800 g Rosenkohl, 2 Schalotten, 2 Knoblauchzehen, 2 EL Olivenöl
200 g Speck, gewürfelt, 150 g Gorgonzola, 1 Birne
500 ml Gemüsebrühe, 200 ml Sahne, 1 TL Salz, etwas Pfeffer
2 Msp. gemahlene Muskatnuss, 1 EL Wacholderbeeren
3 Pimentkörner, 2 Lorbeerblätter

Zubereitung

Rosenkohl putzen und halbieren. Birne schälen und würfeln. Öl in tiefem Topf erhitzen. Speck darin anbraten. Schalotten und Knoblauch schälen, würfeln und ebenfalls im Öl andünsten. Rosenkohl zufügen und bei reduzierter Hitze etwa vier Minuten mitdünsten. Den Käse grob zerbröseln und mit den restlichen Zutaten zum Rosenkohl geben. Alles etwa 15 Minuten bei leichter Hitze köcheln lassen. Gelegentlich umrühren. Lorbeerblätter, Piment- und Wacholderbeeren entfernen, abschmecken und heiß servieren. Wer es etwas sämiger mag, kann mit in Wasser aufgelöster Speisestärke den Kohl leicht andicken. Lecker dazu: kross gebratene Speckstreifen und Baguette. Schorten/DEIKE



Foto: © Zimmer/DEIKE 755U32U1

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 8/9

BAUEN & WOHNEN



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Briefkasten
gut leserlich beschriftet ist

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Sprechen Sie mit uns!
Wir beraten Sie gerne.

Biberach



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
20.000 Haushalte im
Kreis Biberach an!

IMMOBILIEN ANKAUF

Wir suchen dringend für Paar (38 + 44J.)

mit gesicherter Finanzierung, gepfl. **1-Familienhaus** auch eine moderne **Eigentumswohnung** oder ein **Bauplatz** sind gute Optionen.

Vertrauen durch Transparenz beim Immobilienverkauf steht bei uns an oberster Stelle. Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie => **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

info@pfullendorfer.de



Facharbeit
aus Meisterhand

▲ neubauen
▲ umbauen

Nur Meisterbetrieb für: ▲ Maurerarbeiten ▲ Gewerbebau
▲ Betonarbeiten ▲ Landwirtschaftliche Bauten
▲ Pflasterarbeiten

Hauptstraße 98/2 • 88433 Schemmerhofen

Tel.: 0 73 56 / 92 88 51 • Fax 0 73 56 / 92 88 41

www.rappbau.de



Rollläden und Sonnenschutztechnik

Marco Schweikhardt - Rollläden, Jalousien, Raffstore
Schulze-Delitzsch-Weg 4 - Markisen, Sonnenschutz
88400 Biberach - Fliegengitter, Fenster, Türen
- Rolllädenkasten Abdichtungen

Tel.: 07351 / 72830 - Rollladenmotoren
Fax.: 07351 / 14066 inkl. elektrischer Installation
E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de



MIT RÖHM ALS PARTNER IST GUT BAUEN!

Wir kaufen landwirtschaftliche Flächen!

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon: 0 73 56 / 93 61-0

Mail: info@roehm-gruppe.de

STELLENANGEBOTE

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams **ab sofort oder später in Teil- oder Vollzeit ein/e**

PHYSIOTHERAPEUT/IN (m/w/d)

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit, vorwiegend im orthopädischen Behandlungs-/ Trainingsbereich mit Fahrkosten- und Fortbildungszuschuss sowie der Förderung vermögenswirksamer Leistungen.



Schicken Sie Ihre Bewerbung gerne per E-Mail oder per Post.
Wir freuen uns auf Sie.

PHYSIOTHERAPIE // GERÄTETRAINING // KURSE

Birkendorferstr.42, 88400 Biberach, Tel.07351/5772297

info@therapiezentrum-gerster.de // www.therapiezentrum-gerster.de

»In unserem Bewusstsein hat jeder Mensch ein Recht auf Entwicklung seiner individuellen Fähigkeiten in sozialen Bezügen.«

Auf der Grundlage dieses Leitmotivs fördert und betreut die Stiftung KBZO in einer Vielzahl von Einrichtungen rund 1500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unseren Regelbereich im Kinderhaus Mullewapp in Biberach

Erzieher / Fachkräfte (w/m/d)

in Voll- und Teilzeit. Eingruppierung: S 8b TV-L/SuE

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf: www.kbzo.de > Stellenangebote > Aktuelle Stellenangebote

Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen über unser **Online-Portal**.

Stiftung KBZO | Kinderhaus Mullewapp

Claudia Keller | 07351 24666

Wilhelm-Leger-Str. 7 | 88400 Biberach

Wir sind anerkannte Einsatzstelle für **Bundesfreiwilligendienst** und **Freiwilliges Soziales Jahr**.



www.kbzo.de

Ihr Partner für Volkswagen und Audi

DRINGEND GESUCHT!

Wir suchen für unser Team:

Karosseriebauer (m/w/d)

Wir bieten:

- Moderner großzügiger Arbeitsplatz in einem engagierten u. dynamischen Team
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Faire Bezahlung u. Sozialleistungen/ betriebliche Vorsorge
- Sicherer Arbeitsplatz in einem gesunden mittelständischen Familienunternehmen

Zeit und Lust zu wechseln?



Autohaus Moll GmbH

Waldseer Str. 151-157

88400 Biberach

Tel. 07351 3480-0

www.autohaus-moll.com



Lebenserfahrene Persönlichkeit als Studienbegleiterin (m/w/d)
im Raum **Biberach / Warthausen**
in Teilzeitanstellung für rollstuhlgebundene Studentin ab sofort gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Tel. 07531 / 8104-61
www.malteser-bodensee.de
info.bodensee@malteser.org



Möchten Sie sich nochmals innerhalb des Berufes verändern? Noch etwas bewegen? Neue Aufgaben, neues Tätigkeitsfeld, neue Ideen in Angriff nehmen? Den Beruf mandanten-, team- und ergebnisorientiert ausüben, in

Voll - / Teilzeit

und haben Kenntnisse in DATEV, dann bewerben Sie sich unter hubert.braig@stb-braig.de als

- Lohn- und Finanzbuchhalter (m/w/d)
- Steuerfachangestellte (m/w/d)
- Steuerfachwirt (m/w/d)
- Master / Bachelor of Arts (m/w/d)
- Steuerberater (m/w/d)



Bahnhofstraße 29 – 88400 Biberach – Telefon 07351 1896-0



Als dynamische und mittelständische Unternehmensgruppe arbeiten wir im Bereich der Zulieferindustrie an 2 Standorten mit 270 Mitarbeitern.

Für den Standort Burgrieden/Laupheim suchen wir:

- » **3- / 5-Achs CNC-Fräser** m/w/d
- » **5-Achs-Fräser** Großmaschinen bis 10m m/w/d
- » **Produktionshelfer** Bestücken/ Einlegen, 3-Schicht m/w/d
- » **Entgrater/Endbearbeiter** m/w/d
Entgraten von Bauteilen / Gewindeschneiden

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Infos auf unserer Webseite. **Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!**

CNC-Technik Mack Burgrieden GmbH & Co.KG | Am Flugplatz 20 | Burgrieden
Tel. 07348 2006-0

bewerbung@mackgruppe.com

www.mackgruppe.com

GESCHÄFTSANZEIGEN

MALER FORLEO

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH
- MATERIAL-VERTRIEB

Mobil: 0152-04 66 34 16
maler-forleo@web.de

Warthausener Str. 22A • 88447 Warthausen

VERSCHIEDENES



GEMEINSAM GEHTS BESSER

UNTERSTÜTZUNG, BETREUUNG UND ENTLASTUNG

- Alltagshilfe: max. 5 Stunden in der Woche
- Alltagsbetreuung „In Würde zu Hause alt werden“: ab 6 Stunden und bis zu 7 Tagen in der Woche
- Alltagsbetreuung in häuslicher Gemeinschaft: persönliche Betreuung in den eigenen 4 Wänden

Wir suchen dringend
HELPER (w/m/d)
Teilzeit oder Minijob mit Erfahrung



BürgerSozialGenossenschaft

Schwanenstraße 10 | 88400 Biberach
07351-577 80 92 | www.bsg-bc.de

BürgerGenossenschaften Biberach



WIE WOLLEN WIR IM ALTER LEBEN?

GEMEINSAM STATT EINSAM

Für dieses Konzept des gemeinschaftlichen Wohnens und Lebens suchen wir alte Gemäuer/Gebäude mit Charme und Geschichte zur Weiterentwicklung in eine Senioren-Wohnanlage im Grünen für eine aktiv gestaltete dritte Lebensphase:

Stillgelegte Bauernhöfe
Unbewohnte Herrenhäuser oder Villen
Ausgediente Schulen
Ungenutzte Kirchen- oder Klostergebäude

BürgerWohnungsGenossenschaft

Schwanenstraße 10 | 88400 Biberach
07351-577 63 60 | www.bwg-bc.de